

## Viel Freude in und um Haarschedl

# Viel Freude in und um Haarschedl

Feuerwehr erhält Vorzeige-Einsatzfahrzeug LF 20 – Zudem Anbau-Segnung – Ehrung für Edi Lieb



Der rund 300 000 Euro teure Hauptdarsteller ausnahmsweise etwas im Hintergrund: Zusammen mit den Haarschedler Feuerwehrleuten und Fahnenmutter Maria Lüfl (Mitte) sowie Stadtbrandinspektor Andreas Dittlmann (hinten links) freuten sich auch Stadtpfarrer Dr. Josef Mader (3.v.l.) und OB Jürgen Dupper (hinten 3.v.l.) mit mehreren Stadträten und kleinen Gästen über das gesegnete neue Einsatzfahrzeug. – Foto: Karl

Von Christian Karl

Draußen weinte der Himmel, während drinnen freudige Gesichter dominierten: Die große Haarschedler Feuerwehr-Familie und mehrere befreundete Wehren und Kameraden aus dem benachbarten Umfeld Heining, Schallding, r.D., Rehschalm, Tiefenbach und der Hauptwache Passau hatten gestern in der Neustifter Kirche allen Grund zur Freude, wo ebenso Reden und Dankesworte wie eine nicht unwichtige Schlüsselübergabe stattfand. Magirus-Regionalleiter Ottmar Fassold handigte an Schirmherrn OB Jürgen Dupper einen überdimensionalen symbolischen Schlüssel aus für das neue rund 300 000 Euro teure Schmuckstück der kleinen Stadtrand-Feuerwehr – ein Einsatzfahrzeug mit der in Kenn-

kreisen beeindruckenden Kurzform LF 20 (Löschgruppenfahrzeug 20).

Es ist das erste gutausgestattete Modell der modernen Baureihe, das in Passau bei Übungen und Einsätzen zum Einsatz kommt. Sehr zum Stolz auch der Haarschedler Feuerwehrler (siehe „Nachgefragt“ rechts). Nicht genug: Nach dem festlichen Gottesdienst und der Segnung des neuen Fahrzeugs auf dem Vorplatz der Neustifter Kirche durch Stadtpfarrer Dr. Josef Mader ging es gleich zum Gerätehaus der FFW Haarschedl, wo die nächste Segnung anstand und ein in gut einem Jahr geschaffener Anbau mit einer Doppelgarage und Überdachung offiziell übergeben wurde. Die Investition für diesen von viel Eigenleistung begleiteten Anbau liegt im mittleren fünfstelligen Bereich.

In der Begrüßung von Johann Weideneder lobte der Vereinsvorsitzende die enorme personelle und auch finanzielle Eigenleistung der Haarschedler Feuerwehrler und dankte – mit Blick auf das neue Fahrzeug – auch der Stadt und vor allem dem OB, der aus eigenen Fonds, über die er verfügen kann, einiges zum neuen Fahrzeug beisteuerte. Der so gelobte Schirmherr freute sich über das neue Einsatzfahrzeug und auch darüber, dass die Haarschedler Feuerwehrler diese Infrastruktur, „die die Stadt zur Verfügung stellt“, auch perfekt durch viel Herzblut und Leidenschaft mit Leben erfüllen“. Der OB freute sich mit Blick auch in die Kirchenreihen zudem auch „auf ein schönes Fest wie das heute hier, wo viele Menschen zusammenkommen. Solch eine Kommuni-

kation in einem Stadtteil sei auch eine Funktion einer funktionierenden Gesellschaft, wie sie eben auch eine intakte Feuerwehr widerspiegeln. Fahnenmutter Maria Lüfl überreichte einen kleinen Christophorus (Schutzheiliger der Reisenden), der das neue Fahrzeug ebenso zieren wie schützen soll. Stadtbrandinspektor Andreas Dittlmann zollte den aktuellen, aber besonders auch den früheren Haarschedler Verantwortlichen, Lob und Dank. Im Besonderen gestern dem Alt-Kommandanten Eduard „Edi“ Lieb, der aus den Händen Dittlmanns das vom Deutschen Feuerwehrverband verliehene Feuerwehrkreuz in Bronze verliehen bekam. Ein weiterer Freudenanlass an diesem trotz tristen Wetters so freudigen Feiertag in und um Haarschedl.

## NACHGEFRAGT

### Fahrzeug mit Alleinstellungsmerkmal

**Martin Sagmeister**, Kommandant der Haarschedler Feuerwehr, hat allen Grund zu Freude und Stolz wegen der Neuanschaffung LF20.

*Warum ist man denn als Haarschedler Feuerwehr-Kommandant jetzt besonders stolz auf die 300 000-Euro-Neuanschaffung, die jetzt den Einsatzfuhrpark anreichert?*

Wir haben jetzt 2000 Liter Wasser mehr mit dabei – deutlich mehr, als wir davor gehabt haben. Und außerdem umfangreicheres Gerät zur technischen Hilfeleistung mehr an Bord – rund 150 Ausrüstungsgegenstände und damit ein Drittel mehr als vorher. Und das Fahrzeug ist nicht nur technisch super ausgestattet, sondern schaut auch noch gut aus. Wir haben damit auch einen deutlichen Wiedererkennungswert – und dazu noch ein kleines Alleinstellungsmerkmal (schmunzelt).

### Warum?

Man sieht sofort, dass das das neue Feuerwehrauto der Feuerwehr Haarschedl ist. Dieses LF 20 ist nämlich das erste, das wir in dieser Größe in der Stadt Passau haben.

*Oha – dann hat eine der wohl kleinsten Wehren in der Stadt jetzt das modernste und best-ausgestattete dieser Baureihe?*

Ja, wahrscheinlich schon (lacht).

### Warum war das neue Fahrzeug nötig geworden?

Es ersetzt unser altes LF 16/12, das war 25 Jahre alt und hatte auch schon einige Probleme mit der Durchrostung. Wir mussten Ersatz beschaffen und haben jetzt das LF 20 bekommen – mit einem deutlichen Mehrwert gegenüber dem alten Fahrzeug.

*Was ist denn jetzt ihr spezieller Wunsch mit diesem Fahrzeug?*



**Martin Sagmeister**, Kommandant der Haarschedler Feuerwehr, mit dem symbolischen Schlüssel des neuen LF 20. – Foto: Karl

*Wenn es oft im Einsatz ist heißt das zugleich auch, dass es oft auch brennt und vielleicht Leute und Material zu Schaden kommen...*

Viel lieber wollen wir es bei Übungen nutzen. Und wenn Einsätze, dann hoffentlich eher kleine, weil ja meistens auch jemand geschädigt wird bei Einsätzen. Und das wollen wir ja eigentlich alle nicht. Viel üben, wenig Einsätze – das ist der Wunsch, den wir haben. – ck

Anzeige

Mitarbeiter/in im  
**Zustelldienst**  
gesucht  
Rufen Sie uns an!  
Mo. – Fr. 0851/802-362 oder  
per eMail an nprz@vgp.de  
Neue Presse Zeitungsvertriebs-GmbH  
Medienstraße 5  
94036 Passau